

Mein Dachlattarium...

Beitrag von „BernhardA“ vom 1. Oktober 2012, 19:58

[Zitat von muddyliz](#)

Hallo Bernhard,
mir wäre das zu tief. ...

Ja, die Tiefe ist definitiv etwas problematisch. Im nächsten Frühjahr plane ich den Bau von einer größeren Frühbeetkastenreihe. Ich werde darüber nachdenken diese wenigsten etwas aufzubocken.

[Zitat von muddyliz](#)

...Es gibt Steckelemente, in die normale Dachlatten passen, z.B. Ihhbäh-Nr. 330799166873. Damit kann man sich ein kleines Gewächshaus bauen, und dieses ist auch bei Bedarf wieder abbaubar. Wichtig ist nur eine Folie, die UV-beständig ist, sowie eine sturmsichere Verankerung im Boden. Dann im Winter noch eine gute Noppenfolie drüber, dann kannst du das im Winter sogar heizen....

Ich stehe ehrlich gesagt nicht so auf Folie. Ich plädiere da eher auf ein etwas festeres Material und was die Sturmsicherheit betrifft, so vermute ich, dass ich mit Frühbeetkästen besser dran bin. Der Hauptgrund warum kein Gewächshaus liegt aber in der Tatsache, dass ich schätze, dass ich nächstes Jahr etwa 30m² Fläche für meine Pflanzen brauche und so ein großes Gewächshaus, 30 cm neben der Grenze zum Nachbarn... ich rieche Ärger... und zudem ist nicht klar ob ich hier länger als 2 Jahre wohnen bleibe.

[Zitat von muddyliz](#)

...Ziehst du da noch Gemüse zwischen deinen Sämlingen 🤔:D:D:D

Äh, ja... du meinst meine Faucarias?
Ja ich oute mich hier als Gemüsezüchter...

Gruß Bernhard